

München, 20.01.2020

BA 08 – Vollgremium

Protokoll der Sitzung des Bezirksausschusses 8 – Schwanthalerhöhe vom 14.01.2020 (öffentliche Sitzung)

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 21:30 Uhr
Ort: Ledigenheim, Bergmannstr. 35, 80339 München
Sitzungsleitung: Sibylle Stöhr (Vorsitzende)

Öffentliche Sitzung:

1 Begrüßung

Die Vorsitzende, Frau Stöhr, begrüßt die Mitglieder und Anwesenden zur Sitzung des Bezirksausschusses.

2 Annahme der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit werden festgestellt.

Die vorläufige Tagesordnung wird folgendermaßen geändert:

- TOP 8.2.5 wird auf Vorschlag von Frau Stöhr zusammen mit TOP 4.3 behandelt
Beschluss über die geänderte Tagesordnung.

► **Zustimmung, einstimmig**

3 Referatsvertreter nehmen Stellung

4 Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

1. Freischankfläche auf dem Parkstreifen vor der Gaststätte Bürgerheim, Gollierstraße 56
Der Betreiber der Gaststätte stellt sein Vorhaben vor.

Der Umwandlung der vier Parkplätze vor dem Eingang der Gaststätte in der Gollierstraße 56 in eine Freischankfläche wird während der Sommerzeit für ein Jahr auf Probe und unter der Voraussetzung, dass es sich um ein Pilotprojekt handelt, zugestimmt.

Da die Umnutzung von Parkplätzen als Freischankfläche bisher in München nicht üblich ist, wird die Bezirksinspektion Süd gebeten, mit den Stadtverwaltungen von Mühldorf und Deggendorf Kontakt aufzunehmen, und die hierzu erforderlichen rechtlichen Voraussetzungen zu erfragen und sich über die Erfahrungen mit dem Betrieb entsprechender Freischankflächen auszutauschen.

► **Zustimmung, mehrheitlich**

2. Fahrradparkplätze vor dem Gesundheitsladen Astallerstraße 14
Um die Zugangsrampe am Gesundheitsladen frei von abgestellten Fahrrädern zu halten, soll auf der Plattenfläche vor dem Anwesen Astallerstraße 16 durch das Baureferat ein großer Fahrradständer errichtet werden.

► **Zustimmung, einstimmig**

3. Freilaufende Hunde im Bavariapark
- vorgezogene Behandlung von TOP 8.2.5 -
Nach kontroverser Diskussion wird folgende Stellungnahme beschlossen:
Zunächst ist festzustellen, dass viele der Personen, die sich auf der Unterschriftenliste für eine Freilauffläche für Hunde im Bavariapark ausgesprochen haben, tatsächlich keine Betroffenheit nachweisen können, da sie nicht in unserem Stadtbezirk und teilweise noch nicht einmal in München wohnhaft sind. Der Bezirksausschuss zweifelt daher die Rechtmäßigkeit der Unterschriftensammlung an.

Die Menschen, die den Park als Erholungsfläche nutzen und ihre Sicherheit sind dem Bezirksausschuss wichtiger, als das Anliegen der Hundehalter nach einer Freilauffläche im Stadtbezirk. Wir halten es für zumutbar, dass Hundehalter aus dem 8. Stadtbezirk die Theresienwiese als Freilauffläche nutzen, wie es auch schon häufiger erörtert und den Hundehaltern nahegelegt wurde.

Davon abgesehen, stimmt der Bezirksausschuss einer Freigabe der durch das Baureferat – Gartenbau vorgesehenen Freilauffläche für Hunde unter folgenden Voraussetzungen zu:

1. Die Freigabe als Freilauffläche erfolgt zunächst für sechs Monate zur Probe.
2. Außerdem fordert der Bezirksausschuss eine regelmäßige Präsenz der Grünanlagenaufsicht im Bavariapark, um die Einhaltung der vereinbarten Regelung zu kontrollieren.
3. Insbesondere fordert der Bezirksausschuss, dass im Gegenzug zur eingeführten Freilauffläche für Hunde, in den übrigen Flächen des Bavariaparks die Hunde an der Leine geführt werden und bei Verstößen nicht lediglich eine Verwarnung ausgesprochen, sondern ein Bußgeld verhängt wird.
4. Die Grünanlagenaufsicht kontrolliert außerdem, dass die Hundehalter tatsächlich in der Lage sind, den Freilauf ihres Hundes auf die gekennzeichneten Flächen zu beschränken, was wir als grundlegende Voraussetzung für die Inanspruchnahme der Freilauffläche erachten.
5. Der Bezirksausschuss weist in diesem Zusammenhang auf eine mögliche Unfallgefahr durch freilaufende Hunde auf den an die Freilauffläche angrenzenden Radweg hin. Auch werden die den Park umgebenden Fußwege gerne von Kindern als Spielraum genutzt.
6. Eine verschärfte Kontrolle der Einhaltung der genehmigten Freilauffläche durch die Grünanlagenaufsicht ist daher dringend erforderlich.
7. Darüber hinaus wird das Baureferat – Gartenbau gebeten, Hundekottütenspenden in ausreichender Zahl aufzustellen.
8. Die getroffene Vereinbarung soll durch Hinweistafeln den Nutzern des Parks verdeutlicht werden.

► **Zustimmung, mehrheitlich**

4. Überfüllte und vermüllte Containerstandorte an der Ecke Bergmannstraße / Westendstraße sowie am Gollierplatz
Auf Vorschlag von Frau Boesser soll der Containerstandort Bergmannstraße / Westendstraße zu einem Unterflurcontainer umgebaut werden.
Herr Hofstätter erinnert zudem an die bereits angeregte Verlegung des Containerstandortes am Kirchvorplatz in der Westendstraße.
Herr Schröder schlägt vor, die auf den Containern angebrachte Telefonnummer stärker hervorzuheben. Er weist zudem nochmals darauf hin, dass die während des Oktoberfestes abgebauten Containerstandorte nach der Wieszeit schnellstmöglich wieder aufgestellt werden müssen.

Der Containerstandort Max-Friedländer-Bogen soll ebenfalls zu einem Unterflurcontainer umgebaut werden.

► **Zustimmung, einstimmig**

5 Bericht aus dem Vorstand

Frau Stöhr berichtet über die Planungen für die Kulturtage 2020.

► **Kenntnisnahme**

Herr Hofstätter berichtet, dass das Kindermuseum im März 2020 im Stadtrat behandelt wird. In der Aprilsitzung wird das Projekt dem BA8 vorgestellt.

► **Kenntnisnahme**

6 Bauen, Planen, Wohnen und Gewerbe

6.1 Entscheidungen

6.2 Anhörungen

1. Errichtung eines Neubaus mit sechs Nutzungseinheiten auf dem Anwesen Schrenkstraße 8 / Westendstraße 66a; Projektauftrag
Folgende Stellungnahme wird beschlossen:
 - der BA bezweifelt, dass tatsächlich ein Bedarf für 50 Hortplätze für die Guldeinschule vorhanden ist und schlägt vor, die geplanten Plätze je zur Hälfte zwischen Bergmannschule und Guldeinschule aufzuteilen.
 - der BA fordert die Umsetzung einer extensiven Fassaden- und Dachbegrünung.
 - derzeit gibt es auf dem Gelände ein Urban-Gardening-Projekt. Der BA bittet darum, dass dieses Projekt auch zukünftig fortgeführt werden kann und auch weiter der Öffentlichkeit zur Verfügung steht.Darüber hinaus wird den Inhalten der Vorlage zugestimmt.

► **Zustimmung, einstimmig**

2. Bauvorhaben Landsberger Straße 137
Auf Vorschlag von Herrn W. Mundigl wird folgende Stellungnahme beschlossen:
 - Gegen eine Gebäudehöhe von 20,26 m ist nichts einzuwenden. Diese passt sich sowohl von Trauf- als auch von der Firsthöhe in die umliegende Bebauung ein.
 - Die straßenseitige Fassadengestaltung mit vorgehängter Verglasung und somit optischer Öffnung zu den Fluren korrespondiert mit der Nachbarbebauung in keinsten Weise.
 - Die hofseitige Verschattung der Balkone des westlichen Nachbargrundstücks sind eine starke Beeinträchtigung der Selben. Die restlichen Überschreitung der Abstandsflächen sind minimal und können daher unberücksichtigt bleiben.
 - Dass die Wohnfläche zum jetzigen Bestand ausgeglichen wird ist positiv zu sehen. Die Durchmischung von Wohnung und Hotellerie wird als schwierig empfunden.
 - Der Anbau im rückwärtigen Gebäudeteil entzieht dem ohnehin dicht bebauten Flurstück weiter Freifläche, die zusätzlich auch noch als Freischrankfläche genutzt werden soll. Für die Bewohner des Mittel- und Hintergebäudes entsteht dadurch eine Einschränkung des Aufenthaltsangebots.
 - Die unterirdischen Verbindungsgänge zwischen Vorder- und Mittelhaus legen nahe, dass eine spätere Nutzung des Mittelgebäudes als Teil der Hotellerie vorgesehen ist.
 - Bei der Freiflächengestaltung ist eine fast durchgehende Versiegelung vorgesehen. Es entsteht keine Verbesserung zur gegenwärtigen Situation. Als Spielflächen werden für die neugebauten Wohnungen die bereits vorhandenen Spielflächen angeführt. Eine Verbesserung des ohnehin geringen Angebots ist dadurch nicht zu verzeichnen.

Die genannten Bedenken gegen das geplante Bauvorhaben hatte der BA bereits im Rahmen des Vorbescheidsverfahrens eingebracht, fanden aber offensichtlich keine Berücksichtigung.

► **Zustimmung, einstimmig**

3. Bauvorhaben Bergmannstraße 8
▶ **Zustimmung, einstimmig**
4. Bauvorhaben Ligsalzstraße 26
Der vorliegenden Planung wird zugestimmt.
Insbesondere begrüßt der Bezirksausschuss sehr, dass die historische Dachform des Anwesens erhalten bleibt. Die Lokalbaukommission wird gebeten, dieses Lob an die Antragsteller zu übermitteln.
▶ **Zustimmung, einstimmig**

6.3 Unterrichtungen

1. Unveränderte Fortführung von Gaststättenbetrieben
▶ **Kenntnisnahme**
2. Freischankfläche vor der Schwankwirtschaft „Kiosk Bar“, Parkstraße 25
Nach den Informationen des BAs handelt es sich bei dem Betrieb in der Parkstraße 25 tatsächlich um keine klassische Gaststätte.
Die sog. „Gastronomie“ ist mit der Aufschrift Kiosk / Getränkemarkt versehen.
Die regelmäßig auf dem Gehweg abgestellten Lieferfahrzeuge tragen ebenfalls die Aufschrift Getränkemarkt.
Die Bezirksinspektion wird gebeten, die Betreiber darüber aufzuklären, dass die Fahrzeuge nicht auf dem Gehweg abgestellt werden dürfen.
Darüber hinaus wird um Rückmeldung und Überprüfung gebeten, ob es zulässig ist, dass der Getränkemarkt auch außerhalb der Ladenschlusszeiten betrieben wird.
▶ **Zustimmung, einstimmig**
3. Dauerhafte Genehmigung der Freischankfläche Lisalzstr. 30
▶ **Kenntnisnahme**
4. Meldelisten Bauvorhaben
Für alle Bauvorhaben sollen Pläne angefordert werden.
▶ **Zustimmung, einstimmig**
5. Meldeliste Bauvorhaben SWM
▶ **Kenntnisnahme**

7 Soziales, Bildung, Kultur und Integration

7.1 Entscheidungen

7.2 Anhörungen

7.3 Unterrichtungen

1. Informationstreffen des Referates für Bildung und Sport mit den BAs am 02.07.2020
▶ **Kenntnisnahme**

8 Umwelt und Verkehr

8.1 Entscheidungen

8.2 Anhörungen

1. Baumfällung Geroltstraße 12
Vertagung in die Februarsitzung.
▶ **Zustimmung, einstimmig**

2. Personenbezogener Behindertenparkplatz im Bereich Bergmannstraße 9
▶ **Zustimmung, einstimmig**
3. 1. Münchner Tomatenfestival am 15.08.2020 auf dem Schneckenplatz
▶ **Zustimmung, einstimmig**
4. Informationsveranstaltung E-Bike-Fahrsicherheit am 06.02.2020
auf dem Vorplatz Am Bavariapark 5
▶ **Zustimmung, einstimmig**
5. Geregelter Freilauf für Hunde im Bavariapark
- Behandlung vorgezogen unter TOP 4.3 -

8.3 Unterrichtungen

1. Ausweisung der Heimeranstraße als Fahrradstraße
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06827
Die Stadtratsbefassung zum Radwegrückbau soll abgewartet werden.
▶ **Kenntnisnahme**
2. Verlängerung des baulichen Radwegs in der Barthstraße bis zur Landsberger Straße;
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06491
Der beidseitigen Verlängerung des baulichen Radwegs in der Barthstraße wird in der durch das Baureferat vorgeschlagenen Vorgehensweise zugestimmt.
Der Bezirksausschuss weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die Auflösung der Parkplätze in der Barthstraße keine unmittelbare Anwohnerbetroffenheit auslöst, da die in dem Bereich vorhandenen Anwesen über Tiefgaragenstellplätze verfügen.
Allerdings müssten zur Umsetzung wohl die in diesem Bereich eingerichteten E-Ladeparkplätze und auch die MVG-Radstation verlegt werden. Das Baureferat wird gebeten, dafür einen nahegelegenen Ersatzstandort vorzuschlagen.
▶ **Zustimmung, einstimmig**
3. Versammlung in der Heimeranstraße 31 am 09.01.2020
▶ **Kenntnisnahme**
4. Baumfällung Am Bavariapark 5 – Ablehnung der Fällung
▶ **Kenntnisnahme**

9 Budget und Finanzen

9.1 Entscheidungen

1. (E) Stadtbezirksbudget Initiative „Seele einer Stadt“;
Projekt „München - Seele einer Stadt“ vom 01.02.2020 – 01.02.2021;
1.480,00€, Az. 0262.0-8-0202 / Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17375
Der Antrag wird auf Vorschlag von Herrn Schlichter wegen fehlendem Stadtbezirksbezug abgelehnt.
▶ **Zustimmung, einstimmig**
2. (E) Stadtbezirksbudget Theatergruppe Auferstehungskirche Westend;
Anschaffung von Technik für das Krippenspiel am 24.12.2019;
2.886,94 €; Az. 0262.0-8-0200 / Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17346
Auf Vorschlag von Herrn Schlichter akzeptiert der BA die genannte Begründung für die Verfristung des Antrags und stimmt diesem in voller Höhe zu.
▶ **Zustimmung, einstimmig**

3. (E) Stadtbezirksbudget Kreisjugendring München-Stadt K.d.ö.R.;
Demokratiemobil München am 13.03. und 14.03.2020; 1.500,- €
Az. 0262.0-8-0204 / Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17496
Auf Vorschlag von Herrn Schlichter wird dem Antrags in voller Höhe zugestimmt.
► **Zustimmung, einstimmig**

9.2 Anhörungen

9.3 Unterrichtungen

10 Anträge

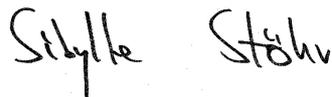
1. Errichtung eines Zebrastreifens an der Kreuzung Tulbeckstr. / Ganghoferstr.
Herr Schröder erklärt, dass die Anordnung eines Zebrastreifens aufgrund der Tempo-30-Zonen rechtlich nicht möglich ist. Er schlägt stattdessen vor das KVR um Lösungsvorschläge bezüglich der Raserstrecke und dem überörtlichen Verkehr in der Tulbeckstraße zu bitten.
► **Zustimmung, einstimmig**

11 Verschiedenes

1. Berechnung der Zahl der Mitglieder der BAs ab der Amtsperiode 2026 bis 2032
Auf Vorschlag von Herrn Hofstätter wird folgende Stellungnahme beschlossen:
Aufgrund der vorhandenen Struktur im Stadtbezirk kann der Bezirksausschuss 8 nicht mehr wachsen. Da bereits heute viele BA-Mitglieder mehrere Aufgaben im Gremium übernehmen müssen, darf die Mitgliederzahl von 17 Personen nicht unterschritten werden.
Darüber hinaus spricht sich der BA8 dafür aus, die Stadtbezirksgrenzen so zu belassen.
► **Zustimmung, einstimmig**

12 Protokoll und Umlauf

Sitzungsleitung



Sibylle Stöhr
Vorsitzende

Protokollführung

gez.

Ingomar Thaler
BA-Geschäftsstelle

Termine Unterausschüsse:

UA Bauen Planen Wohnen: am Montag vor der BA-Sitzung um 18:00 Uhr im Bürgerheim

UA Umwelt und Verkehr: am BA-Sitzungstag um 18:30 Uhr im Bürgerheim

UA Soziales, Bildung, Kultur, Integration: am Dienstag in der Woche vor der BA-Sitzung um 18:30 Uhr im Bürgerheim

UA Finanzen und Budget: am Mittwoch in der Woche vor der BA-Sitzung um 19:00 Uhr in der Gaststätte, Da Maria, Heimeranstr. 51

Termine des Bezirksausschusses 8 – Schwanthalerhöhe für das Jahr 2020

14.01.2020	11.02.2020	17.03.2020	22.04.2020
12.05.2020	16.06.2020	14.07.2020	04.08.2020
15.09.2020	13.10.2020	10.11.2020	08.12.2020

Die **Bürgersprechstunde** findet zu Beginn der Sitzung des Bezirksausschusses um 19:30 Uhr satt.

Die jährliche **Bürgerversammlung** findet am Do. den 02.04.2020 um 19.00 Uhr im Wirtshaus am Bavariapark, Theresienhöhe 15, 80339 München statt.